

Pressemitteilung 268/2020 vom 27. Oktober 2020

Im zweiten Quartal 2020 mehr Schwangerschaftsabbrüche bei Thüringerinnen

Im zweiten Quartal 2020 wurde bei 716 Thüringer Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beendet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 16 Abbrüche bzw. 2,3 Prozent mehr als im zweiten Quartal des Vorjahres. Bei den in Thüringen behandelten Frauen wurden 29 Schwangerschaften bzw. 4,0 Prozent weniger vorzeitig beendet als im Vergleich zum zweiten Quartal 2019. Deutschlandweit¹⁾ ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 2,8 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres gestiegen.

371 Thüringer Frauen (51,8 Prozent) waren beim Abbruch zwischen 30 und 39 Jahre alt. Gegenüber dem zweiten Quartal 2019 konnte in dieser Altersgruppe ein Anstieg der Abbrüche um 11,7 Prozent verzeichnet werden. 272 Frauen (38,0 Prozent) waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahre und in der Altersgruppe der unter 18-Jährigen ließen 17 Frauen (2,4 Prozent) die Schwangerschaft vorzeitig beenden.

Von den 716 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs knapp zwei Drittel der Frauen (455 Frauen bzw. 63,5 Prozent) ledig, 239 Frauen waren verheiratet und 22 Frauen geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Jahren zuvor wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche der Thüringer Frauen (704 Frauen bzw. 98,3 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Bei 1,7 Prozent der Frauen (12 Frauen) war der Anlass eine medizinische Indikation. Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis/einem OP-Zentrum oder ambulant im Krankenhaus (706 Frauen bzw. 98,6 Prozent). In 10 Fällen (1,4 Prozent) erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

Vor der Maßnahme hatten 183 Thüringerinnen noch kein Kind geboren, 205 Frauen hatten bereits ein Kind, 232 Frauen zwei Kinder und 96 Frauen drei und mehr Kinder. Von den 716 Thüringer Frauen

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

ließen 664 den Abbruch in Thüringen durchführen, die übrigen 52 Frauen in einem anderen Bundesland. Demgegenüber ließen 34 Frauen aus anderen Bundesländern einen Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

- 1) Im Ergebnis des 2. Quartals 2020 sind im geringen Umfang nachträglich gemeldete Daten aus dem 1. Quartal 2020 enthalten. Unter Berücksichtigung dessen, liegt die Zunahme der Zahl der Schwangerschaftsabbrüche im 2. Quartal 2020 gegenüber dem 2. Quartal 2019 etwa 0,5 Prozentpunkte niedriger. Thüringer Ergebnisse sind hiervon nicht betroffen.

Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 72

E-Mail: Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

**Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im II. Quartal der Jahre 2020 und 2019
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	II. Quartal 2020	II. Quartal 2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffs- land)	698	727	-4,0
davon			
unter 18 Jahre	16	33	-51,5
18 bis unter 30 Jahre	265	287	-7,7
30 bis unter 40 Jahre	363	339	7,1
40 und älter	54	68	-20,6
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	716	700	2,3
davon			
unter 18 Jahre	17	31	-45,2
18 bis unter 30 Jahre	272	273	-0,4
30 bis unter 40 Jahre	371	332	11,7
40 und älter	56	64	-12,5
ledig	455	498	-8,6
verheiratet	239	180	32,8
geschieden/verwitwet	22	22	0,0
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis / OP-Zentrum	425	338	25,7
Krankenhaus ambulant	281	341	-17,6
Krankenhaus stationär	10	21	-52,4
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	183	198	-7,6
eins	205	207	-1,0
zwei	232	208	11,5
drei und mehr	96	87	10,3

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt